

## Feinnadelpunktion Schilddrüse

### Warum wird eine Feinnadelpunktion durchgeführt?

Bei Ihnen wurde eine Veränderung in der Schilddrüse festgestellt, die eine Gewebeuntersuchung erfordert. Die Feinnadelpunktion dient der Zellentnahme.

### Wie wird die Feinnadelpunktion durchgeführt?

Sie liegen auf dem Rücken mit leicht überstrecktem Kopf. Die zu punktierende Region wird mit Ultraschall lokalisiert. Nach Desinfektion der Haut wird der Knoten mit einer dünnen Nadel punktiert. Dazu ist keine Lokalanästhesie erforderlich. Die Punktion ist nicht schmerzhafter als eine Blutentnahme am Arm. Manchmal ist eine Wiederholung der Punktion erforderlich.

Anschließend müssen Sie die Punktionsstelle mit einem Tupfer einige Minuten abdrücken, damit kein Bluterguss entsteht.

Wichtig ist, dass Sie während der Punktion ruhig liegen und während des nur wenige Sekunden dauernden Punktionsvorganges nicht schlucken.

Die Gesamtdauer der Untersuchung beträgt etwa 15 Minuten.

Das gewonnene Material wird zur Verarbeitung an ein pathologisches Institut weitergeleitet.

Das Untersuchungsergebnis bekommt Ihr Arzt nach 1–3 Tagen direkt von diesem Institut übermittelt

### Wie bereite ich mich auf die Untersuchung vor?

Falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen (z.B. Marcoumar, Xarelto, Brilique, Efient, Eliquis, Pradaxa, Aspirin, Plavix oder andere) müssen diese ev. vorher abgesetzt werden, resp. muss die Blutgerinnung kontrolliert werden. Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen sorgfältig aus.

Eine weitere Vorbereitung ist nicht erforderlich.

### Mögliche Komplikationen:

Selten kann es zur Ausbildung eines kleinen Hämatoms (Bluterguss) an der Einstichstelle kommen. Das kann schmerzhaft sein, ist aber in der Regel nicht gefährlich und bildet sich spontan in wenigen Tagen zurück. Ein lokaler Infekt nach der Punktion ist sehr selten.

**Nehmen Sie sich Zeit, den Fragebogen genau durchzulesen und beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen gewissenhaft.**

**Aufklärungsgespräch/ Einwilligung Schilddrüsenpunktion**

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

\_\_\_\_\_

**Fragebogen**

**JA NEIN**

Ist bei Ihnen eine Blutungsneigung bekannt?

Haben Sie anlässlich eines früheren Eingriffs resp. Unfalls verstärkt Blut verloren?

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein z.B. Marcoumar, Sintrom, Xarelto, Brilique, Efient, Eliquis, Pradaxa, Plavix oder andere?

Haben Sie in den vergangenen 7 Tagen Aspirin oder Alacacyl eingenommen?

Haben Sie Schmerzmittel wie z.B. Brufen, Voltaren oder Ponstan genommen?

Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Wenn ja auf was?

Das Aufklärungsgespräch mit Dr. \_\_\_\_\_

hat am \_\_\_\_\_ stattgefunden.

**Spezielles:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Wahl des Verfahrens und die Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden wurden erörtert, die Risiken sind mir bekannt. Meine Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Fragebogen nach bestem Wissen ausgefüllt habe und den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden habe.

Ich bin mit der Schilddrüsenpunktion einverstanden.

Basel, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Patient/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift Arzt/ Ärztin

\_\_\_\_\_